

Das visuelle SprachOhr X

Contemporary Mime und Gebärdensprache

Wir, Elias Liermann (Contemporary Mime Artist) und Justus Lodemann (Participatory Video / Dokumentarfilm), planen ein künstlerisches Projekt zwischen hörenden und nicht hörenden Menschen.

Die Idee:

Hören und nicht sehen wollen oder sehen und nicht hören können: wir wollen einen Raum schaffen, in dem sich zwei Welten treffen, die oft ohne Berührungspunkte nebeneinander existieren. Welche Sinnes- und Ausdrucksmöglichkeiten brauchen wir für Kommunikation miteinander, wie können wir diese schulen? Ein Experiment, in dem sich zwei (Sinnes-)Gruppen genau zu beobachten lernen und ihre Grenzen vielleicht aufheben können.

Das Konzept:

In einem Intensivworkshop mit Schwerpunkt Pantomime sollen 5 hörende und 5 nicht hörende Menschen zusammen arbeiten und sich neu entdecken. Es wird eine komplette Woche zusammen trainiert, gegessen, geschlafen, diskutiert und experimentiert. Der gesamte Arbeitsprozess wird dokumentarisch als Film festgehalten. Was wird sich herauskristallisieren, wie kann eine gemeinsame Kommunikationsplattform entstehen? Am Ende wird das Erarbeitete und Erspielte in einer Performance gezeigt.

Es ist ein Experiment! Bezahlt wird niemand, aber bezahlen muss auch niemand: alle TeilnehmerInnen bekommen eine intensive Einführung in die Kunst der Pantomime (die stille Kunst, die nicht still ist) und werden in dieser Woche voll gepflegt.

Der erste Schritt ist, dass wir uns treffen und kennenlernen. Dann gibt es auch weitere Infos!

Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch doch bitte einfach unter:

mime.in.time@googlemail.com (www.mime-intime.de)

lodemann@lodrum.de

Besten Gruß

Elias Liermann & Justus Lodemann

